

2. Mose 1

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Und dies sind die Namen der Söhne Israels, die nach Ägypten¹ kamen; mit Jakob kamen sie, jeder mit seinem Haus: **2** Ruben, Simeon, Levi und Juda; **3** Issaschar, Sebulon und Benjamin; **4** Dan und Naphtali, Gad und Aser. **5** Und alle Seelen, die aus den Lenden² Jakobs hervorgegangen waren, waren siebzig³ Seelen. Und Joseph war in Ägypten.

6 Und Joseph starb und alle seine Brüder und jenes ganze Geschlecht.

7 Und die Kinder Israel waren fruchtbar und wimmelten und vermehrten sich und wurden sehr, sehr stark, und das Land wurde voll von ihnen.

8 Da stand ein neuer König über Ägypten auf, der Joseph nicht kannte. **9** Und er sprach zu seinem Volk: Siehe, das Volk der Kinder Israel ist zahlreicher und stärker als wir. **10** Wohlan, lasst uns ihm gegenüber klug handeln, dass es sich nicht vermehre und es nicht geschehe, wenn Krieg ausbricht, dass es sich auch zu unseren Feinden schlage und gegen uns kämpfe und aus dem Land hinaufziehe. **11** Und sie setzten Fronvögte darüber, um es mit ihren Lasterarbeiten zu drücken; und es baute dem Pharao Vorratsstädte: Pithom und Raemeses. **12** Aber so wie sie es drückten, so vermehrte es sich, und so breitete es sich aus; und es graute ihnen vor den Kindern Israel. **13** Und die Ägypter zwangen die Kinder Israel mit Härte zum Dienst. **14** Und sie machten ihnen das Leben bitter durch harten Dienst in Lehm und in Ziegeln und durch allerlei Dienst auf dem Feld, neben all ihrem Dienst, zu dem sie sie zwangen mit Härte⁴.

15 Und der König von Ägypten sprach zu den hebräischen Hebammen, von denen der Name der einen Schiphra und der Name der anderen Pua war, **16** und sagte: Wenn ihr den Hebräerinnen bei der Geburt helft und ihr sie bei der Entbindung⁵ seht: Wenn es ein Sohn ist, so tötet ihn, und wenn eine Tochter, so darf sie leben. **17** Aber die Hebammen fürchteten Gott und taten nicht, wie der König von Ägypten zu ihnen gesagt hatte, sondern erhielten die Knaben am Leben. **18** Und der König von Ägypten rief die Hebammen und sprach zu ihnen: Warum habt ihr dies getan und die Knaben am Leben erhalten? **19** Und die Hebammen sprachen zum Pharao: Weil die hebräischen Frauen nicht wie die ägyptischen sind, denn sie sind kräftig; ehe die Hebamme zu ihnen kommt, haben sie geboren. **20** Und Gott tat den Hebammen Gutes; und das Volk vermehrte sich und wurde sehr stark. **21** Und es geschah, weil die Hebammen Gott fürchteten, so machte er ihnen Häuser⁶. **22** Da gebot der Pharao all seinem Volk und sprach: Jeden Sohn, der geboren wird, sollt ihr in den Strom werfen, jede Tochter aber sollt ihr leben lassen.

Fußnoten

1. Hebr. Mizraim (so auch später).
2. Eig. Hüften.
3. Die Septuaginta liest: 75 (s. 1. Mo 46,27).
4. O. ... Feld. all ihr Dienst ... war mit Härte.
5. Der Sinn des hebr. Wortes ist unklar.
6. D. h. Familien (vgl. 2. Samuel 7,11; 1. Könige 2,24).